

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 26. April 2018

Diakoniewerk Grevesmühlen wird mit 118.000 Euro gefördert

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert ab dem 1. Januar 2018 auf Grundlage des neuen § 32 SGB IX niedrigschwellige Beratungsangebote für Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen. Im Rahmen dieser Förderung erhält das Diakoniewerk im nördlichen Mecklenburg in Grevesmühlen vom Bundesministerium nun 118.500 Euro bei einem Eigenanteil von etwa 7500 Euro. Die Förderung läuft bis einschließlich 31.12.2020.

Hierzu erklärt der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge:

„Ich freue mich sehr darüber, dass die Diakonie in Grevesmühlen nun insgesamt 125.000 Euro zur Verfügung hat, um Menschen mit Behinderungen in den alltäglichen Dingen des Lebens zu beraten. Menschen mit Behinderungen wissen oftmals nicht, welche Leistungen ihnen zustehen und welche Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe ihnen gegeben sind. Das Diakoniewerk kann nun künftig umfassend darüber aufklären - sei es bei der Beratung zur Mobilität, zur Freizeitgestaltung, zur Betreuung oder zum Wohnen und Arbeiten. Derartige Angebote stärken den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft immens. Ich bedanke mich deshalb beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dass die Diakonie in Grevesmühlen nun von einer umfassenden Förderung profitieren kann.“